

6. Dan Ju-Jutsu für Philipp Wolf

In tiefer Dankbarkeit und Würdigung seiner Leistung, seinem Können und seiner Persönlichkeit wurde Philipp am 21.01.2023 im Rahmen des Jahreseröffnungslehrgangs mit 70 Teilnehmenden der 6. Dan Ju-Jutsu verliehen.

Philipp Wolf begann seine kampsportliche Karriere vor 30 Jahren in Hessen beim JC Erbach, wo er mit 16 Jahren bereits erste Erfahrungen beim Unterrichten u.a. einer Gruppe zur Prüfungsvorbereitung oder einer Einheit im Trainingslager des JC Erbach und PSV Wiesbaden sammelte. Später folgten eigene Trainingsgruppen sowie Vorstandsposten.

Philipp steht für perfekte Technik, analytisches Hinterfragen und dafür, seine Techniken in der Anwendung zu erproben.

Im Formenwettkampf war er 2001 Deutscher Meister nach einem dritten Platz im Vorjahr, und er übernahm auch das Formenwettkampftraining einer Jugendgruppe im Verein. Um seine Technik zu verproben, suchte er ab der Jugend den Vergleich im Wettkampf. Er war Mitglied im hessischen Ju-Jutsu-Fighting Landeskader und wurde u.A. mehrfacher hessischer sowie Westdeutscher Meister. Neben den Platzierungen brachte er meistens Sonderpokale für Fairness, beste Technik oder schnellsten Sieg mit nach Hause. Als ihm all das nicht mehr reichte, machte er auch den Schritt über Allkampf hin zum Vollkontakt – intensiveres Ausprobieren der eigenen Fähigkeiten gibt es unter legalen Umständen eigentlich nicht, sofern man das nicht beruflich macht. Philipp weiß, dass sein Seitstreckhebel nicht nur mit Partner im Training funktioniert, sondern auch dann noch, wenn sein Gegner währenddessen mit Hingabe versucht, ihn zu Brei zu schlagen.

Dankenswerterweise hat Philipp sein Wissen schon immer auch weitergegeben. Lehrgänge gibt Philipp seit 2004, damals einer der jüngsten Referenten auf Landesebene überhaupt. Er entwickelte später das Konzept Beyond Technique als Trainerfortbildungsreihe mit teils über 100 Teilnehmern, bei der er sein umfassendes Kampfsportwissen zusammenbringt mit Biomechanik und seiner Expertise als Arzt. Er ist Ausbildungsleiter der Trainer B JJ Gesundheitsförderung und Prävention des DJJV. Philipp ist der einzige im DJJV, der mit Ju-Jutsu und BJJ in gleich zwei Bundeslehrteams berufen wurde. Auch für das neue Ju-Jutsu-Prüfungsprogramm wurde er gebeten, im Bereich der Bodentechniken zuzuarbeiten.

Philipp ist im Sinne des Budogeistes offen für alles, was es zu lernen gibt, bildet sich ohne Ideologie oder politische Abwägungen immer sachlich eine Meinung. Auf den Wunsch „Bleib wie Du bist“ antwortete er „Nein, bitte nicht, ich möchte besser werden“. Das ist die innere Einstellung eines Meisters – nie mit dem Erreichten zufrieden zu sein, immer weiter lernen zu wollen, nie stehenzubleiben.

Er ist einer der komplettesten Kampfsportler überhaupt, seine Graduierungen jenseits von Ju-Jutsu, 1. Dan BJJ, 1. Dan Jiu-Jitsu sind viel zu viele, um sie aufzuzählen, einschließlich Großmeistergraden in mehreren Stilen. Trotzdem ist Ju-Jutsu immer seine Heimat geblieben.

Er hat viel mehr erreicht, als andere nur träumen können, aber er ist immer demütig, respektvoll, bescheiden und hilfsbereit geblieben und hat nie die Geduld mit uns Normalsterblichen verloren, die in seinem Training von ihm lernen dürfen. Er ist im Sinne des Budogeistes immer bereit zu geben, ohne nach dem Profit für Dich selber zu fragen. Wenn nötig, auch außerhalb der Matte.

Der Schleswig-Holsteinische Ju-Jutsu Verband gratuliert Philipp Wolf zum 6. Dan.